



Detailansicht des Registereintrags

Mental Health Alliance

Aktuell seit 07.08.2026 15:12:58

Netzwerkstruktur ohne eigene Rechtsform, koordiniert durch gemeinnützige Trägerorganisation
(ProjectTogether gGmbH).

Registernummer:	R007579
Ersteintrag:	08.09.2025
Letzte Änderung:	07.08.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	07.08.2026
Tätigkeitskategorie:	Plattform, Netzwerk, Interessengemeinschaft, Denkfabrik, Initiative, Aktionsbündnis o. ä.
Kontaktdaten:	Adresse: ProjectTogether gGmbH Karl-Liebknecht-Str 34 10178 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4915153530193 E-Mail-Adressen: vgstettenbauer@projecttogether.org Webseiten: https://mental-health-alliance.org/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

30.001 bis 40.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,30

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Vanessa Gstettenbauer

Funktion: Leitung der Allianz ("Mission Lead")

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):

1. Kai Lanz

2. Philipp von der Wippel

3. Cornelius Golembiewski

4. Paolina Hagengruber

5. Vanessa Gstettenbauer

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (9):

Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Schulische Bildung; Vorschulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Gesundheitsförderung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Krankenversicherung; Social Media, KI

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Mental Health Alliance ist ein zivilgesellschaftlich getragenes, koordinierendes Netzwerk mit dem Ziel, zur strukturellen Weiterentwicklung des psychischen Gesundheitssystems in Deutschland beizutragen - insbesondere mit Blick auf Prävention, Versorgungsgerechtigkeit und sektorübergreifende Zusammenarbeit.

Die Interessenvertretungstätigkeit der Allianz besteht in der Schaffung von vertrauensvollen Dialogräumen zwischen Akteur:innen aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft, Praxis, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Betroffenenvertretungen.

Die Allianz bündelt Perspektiven und bereitet gemeinsam mit beteiligten Organisationen Positionen und Vorschläge auf, die in politische Entscheidungsprozesse eingebracht werden.

Zentrale Tätigkeiten der Interessenvertretung im Sinne des Lobbyregistergesetzes sind:

Organisation und Durchführung von politischen Fachveranstaltungen (z. B. Salons, Retreats, Workshops)

Entwicklung von Vorschlägen für politische und gesetzliche Rahmenbedingungen im Bereich Prävention, Frühintervention und Versorgung

Gespräche mit politischen Entscheidungsträger:innen und Vertreter:innen der Exekutive auf Bundes- und Landesebene

Beteiligung an Fachgesprächen, Anhörungen oder Stellungnahmeverfahren

Erarbeitung und Veröffentlichung von Konzeptpapieren, Positionierungen und strategischen Empfehlungen

Unterstützung bei der Entwicklung von sektorenübergreifenden Lösungsansätzen im Themenfeld mentale Gesundheit

Die Interessenvertretung erfolgt im eigenen inhaltlichen Interesse des Bündnisses und nicht im Auftrag Dritter. Die koordinierende Trägerschaft liegt derzeit bei der gemeinnützigen Organisation ProjectTogether.

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. Begleitung Präventionsoffensive bis Änderung Präventionsgesetz

Beschreibung:

Verankerung der Voraussetzungen eines stepped care/prevention Modells durch gesetzliche Änderungen u.a. in SGB V

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]

2. Strategie "Mentale Gesundheit für junge Menschen"

Beschreibung:

Im Koalitionsvertrag ist die Entwicklung einer Strategie "Mentale Gesundheit für junge Menschen" vorgesehen. Sie hat zum Ziel, die Bereiche Bildung, Jugendhilfe und Gesundheit besser miteinander zu verzahnen und Experimentierklauseln zu ermöglichen.

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [alle RV hierzu]

3. Unabhängige Expertenkommission "Kinder- und Jugendschutz in der digitalen Welt"

Beschreibung:

Die unabhängige Expertenkommission "Kinder- und Jugendschutz in der digitalen Welt" erarbeitet Handlungsempfehlungen für einen effektiveren Kinder- und Jugendmedienschutz.

Betroffenes geltendes Recht:

JuSchG [alle RV hierzu]; BGB [alle RV hierzu]; SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Schulische Bildung [alle RV hierzu]; Vorschulische Bildung [alle RV hierzu]; Social Media, KI

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

110.001 bis 120.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (2):

1. **Prof. Otto Beisheim Stiftung**

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Förderung der Mental Health Alliance insgesamt

2. **alv Stiftungsverwaltungs GmbH**

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Förderung der Mental Health Alliance insgesamt

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Eigener Verhaltenskodex

Mental-Health-Alliance_Grundsatzdokument_2025.pdf